



Eisbericht Nr. 93

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 82	Nr. 93	Mittwoch, den 29.04.2009	1
-------------	--------	--------------------------	---

Übersicht

Die Eisverhältnisse in der Bottenvik haben sich seit gestern nicht wesentlich geändert.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Saimaasee: Bedeckt mit 10-35 cm dickem morschen Eis; im Kanal kommt örtlich morsches Eis vor. - **Russische Küste:** In der innersten Vyborgbucht kommen morsche Eisreste vor, sonst eisfrei.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem nördlichen Ångermanälven treiben einzelne morsche Eisschollen, sonst eisfrei.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären von Vaasa liegt örtlich morsches Eis, sonst eisfrei. - **Schwedische Küste:** In den inneren Buchten und Häfen tritt stellenweise morsches Eis auf, sonst eisfrei.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind bis etwa zur Linie Kemi 2 – Oulu 1 mit 40-70 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Außerhalb davon liegt bis zur Linie Norströmsgrund – Ulkokalla sehr dichtes und stark aufgedichtetes 20-50 cm dickes Eis; im Eisfeld kommen kleinere Rinnen und Risse vor. Südlich davon tritt offenes Wasser auf. In den südlichen Schären liegt morsch werdendes Eis, sonst eisfrei. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären 30-70 cm dickes Festeis.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

Ice conditions in the Bay of Bothnia have not changed very much since yesterday.

Gulf of Finland

Finnish Coast: Lake Saimaa: Covered with 10-35 cm thick rotten ice; in the canal there is rotten ice in places. - **Russian Coast:** In the innermost Vyborg Bay remnants of rotten ice occur, else ice-free.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the northern Ångermanälven single rotten ice floes are drifting, else ice-free.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelagos of Vaasa there is rotten ice in places, else ice-free. - **Swedish Coast:** Rotten ice occurs in places in the inner bays and harbours, else ice-free.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered approximately to the line Kemi 2 – Oulu 1 with 40-70 cm thick rotting fast ice. Farther out up to the line Norströmsgrund – Ulkokalla there is very close and heavily ridged 20-50 cm thick ice; in the ice field minor leads and cracks occur. Farther south there is open water. In the southern archipelagos there is rotting ice, else ice-free. - **Swedish Coast:** The northern archipelagos are covered with 30-70 cm thick fast ice. In the north-

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Auf See liegt im Nordosten größtenteils sehr dichtes und aufgepresstes 20-50 cm dickes Eis mit groben Eisschollen dazwischen. Eine breite Rinne mit offenem Wasser erstreckt sich von Malören bis nördlich Farstugrunden. Im Bereich zwischen Rödkallen und Norströmsgrund kommt lockeres Eis vor. Die Eisgrenze verläuft etwa von Falkensgrund über 6 sm westlich von Ulkokalla nach Kokkola. Auf See können einzelne Eisschollen und Eisblöcke treiben, sonst eisfrei.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird bis über das Wochenende hinaus eine windschwache Hochdruckwetterlage wetterbestimmend sein. Trotz örtlicher Nachtfroste wird sich der jahreszeitliche Eisrückgang in der Bottenvik durch die tagsüber deutlich ansteigenden Lufttemperaturen und verstärkte Sonneneinstrahlung fortsetzen. Die Eisverhältnisse im finnischen Küstenbereich bleiben aber weiterhin schwierig, da das Eis dort zusammengeschoben liegen bleibt.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

eastern part there is mostly very close and ridged 20-50 cm thick ice with heavy floes in between. A wide lead with open water extends from Malören to the north of Farstugrunden. In the area between Rödkallen and Norströmsgrund there is open ice. The ice edge runs from about Falkensgrund via 6 nm west of Ulkokalla to Kokkola. At sea single ice floes and floebits may drift, else ice-free.

Expected Ice Development

A high pressure weather situation with weak winds will affect the weather in the northern region of the Baltic Sea past week-end. In spite of local night frost, the seasonal retreat of the ice in the Bay of Bothnia will continue due to increasingly air temperatures and intensified insolation during the daytime. The ice conditions off the Finnish coast remain difficult as the ice will be further compacted there.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA	16.04.
	Raahe	2000 dwt	IA and IB	27.04.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	I and II	27.04.
	Lake Saimaa	1500 dwt	II	27.04.
Sweden	Karlsborg	3000 dwt	IA	23.02.
	Luleå	2000 dwt	IA	20.04.
	Haraholmen	2000 dwt	IB	28.04.
	Skelleftehamn	2000 dwt	IC	28.04.
	Northern Ångermanälv	2000 dwt	II	24.04.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: OTSO, KONTIO and SISU assist in the Bay of Bothnia. METEOR assists in the Lake Saimaa.

Sweden

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance. All ships entering harbours in the Bay of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E 20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Icebreaker: YMER and ALE assist in the Bay of Bothnia.

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 29.04.2009

Röyttä - Etukari	8546
Etukari - Ristinmatala	8546
Ajos - Ristinmatala	8546
Ristinmatala - Kemi 2	8546
Kemi 2 - Kemi 1	6976
Kemi 1, Seegebiet im SW	6976
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	8946
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8546
Kattilankalla - Oulu 1	8546
Oulu 1, Seegebiet im SW	6976
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5976
Raahe, Hafen - Heikinkari	8486
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	6876
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	6876
Breitengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	5876
Rahja, Hafen - Välimatala	9897
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	6877
Ykspihlaja - Repskär	7995
Repskär - Kokkola Leuchtturm	1795
Pietarsaari - Kallan	2795
Vaskilouto - Ensten	1790

Russische Föderation , 29.04.2009

Vyborg Hafen und Bucht	3290
------------------------	------

Schweden , 29.04.2009

Karlsborg - Malören	8476
Malören, Seegebiet ausserhalb	9446
Lulea - Björnklack	8446
Björnklack - Farstugrunden	4346
Farstugrunden, See im E und SE	4436
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkallen - Norströmsgrund	3816
Haraholmen - Nygran	8746
Skelleftehamn - Gasören	8446
Umea - Väktaren	2392
Örnsköldsvik - Hörnskatén	3292
Angermanälv oberhalb Sandöbron	1296